

Ein integriertes Klimaschutzkonzept für die Kreisstadt Saarlouis



Auftraggeber: Kreisstadt Saarlouis
Laufzeit: 2011 – 2012
Partner: Saar-Lor-Lux Umweltzentrum GmbH
 ATP Axel Thös PLANUNG
Kontakt: Sonja Kay
 Tel.: 0681 / 9762 858
 kay@izes.de
 Florian Noll
 Tel.: 0681 / 9762 848
 noll@izes.de

Das Projekt

Im Rahmen der Klimaschutzinitiative des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit (BMU) hat die Kreisstadt Saarlouis die IZES gGmbH, das Saar-Lor-Lux Umweltzentrum Saarbrücken sowie das Planungsbüro ATP Axel Thös PLANUNG mit der Erstellung eines integrierten Klimaschutzkonzeptes beauftragt. Aufbauend auf den bisherigen Klimaschutzaktivitäten der Kreisstadt Saarlouis soll ein ganzheitliches Konzept für die Kreisstadt entwickelt werden, das neben den Aspekten des Klimaschutzes und der Ressourcenschonung insbesondere die Teilbereiche Erneuerbare Energien, energetische Gebäudesanierung, Gebäudemanagement und den Teilbereich Mobilität und Verkehr beinhaltet.



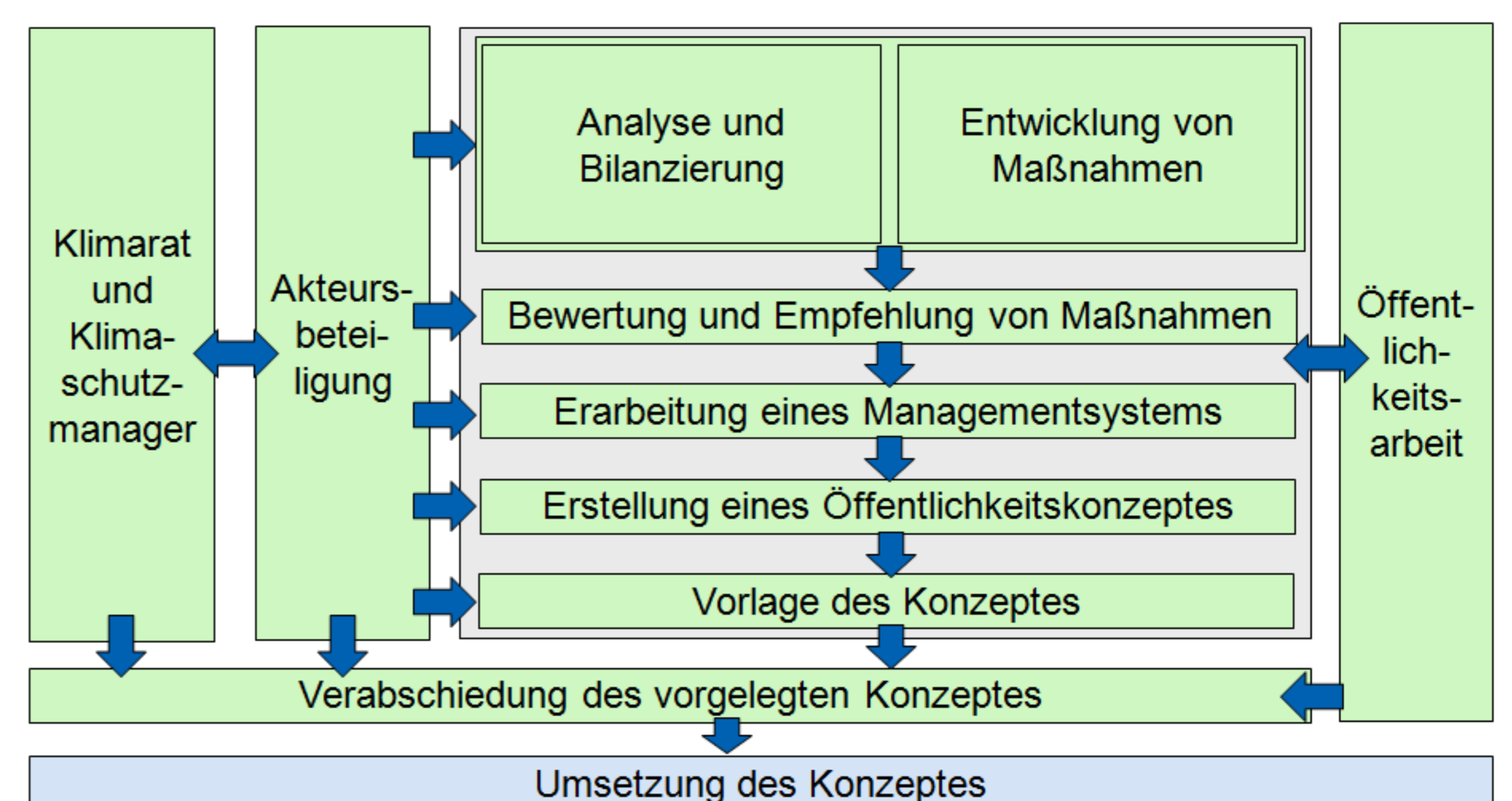
Ganzheitlich bedeutet auch, dass neben der Stadtverwaltung v.a. auch die Menschen vor Ort, Bürgerinitiativen, Vereine und Verbände, Landwirte, lokale Unternehmen, Banken sowie andere öffentliche Einrichtungen bei der Konzeptentstehung aktiv beteiligt und z.B. in Form von Themen-Workshops oder Informationsveranstaltungen direkt angesprochen werden. Außerdem behandelt das Konzept besonders auch Fragestellungen hinsichtlich der Regionalen Wertschöpfung und Finanzierung von Klimaschutzmaßnahmen.

Ziel

Die Kreisstadt Saarlouis beabsichtigt mit der Erstellung eines integrierten Klimaschutzkonzeptes eine praktische Umsetzungsstrategie zur eindeutigen Definition und Umsetzung der spezifischen Klimaschutzziele der Stadt zu entwickeln. Frühere Untersuchungen, wie z.B. die Betrachtung von potenziellen Standorten für Holzhackschnitzelheizungen, sollen dabei aufgegriffen und hinsichtlich ihrer Klimaschutzrelevanz neu bewertet werden. Dabei gilt es, insbesondere den Charakter einer Grenzstadt zu Frankreich und diesbezüglich interkulturelle und strukturelle Abhängigkeiten sowie den Aspekt als Wirtschaftsstandort (z.B. Fordwerke) zu berücksichtigen.

Vorgehen

Die Erstellung des Klimaschutzkonzeptes der Kreisstadt Saarlouis umfasst mehrere Arbeitsschritte:



Vorbild für andere Kommunen

Als Referenzprojekt der saarländischen Klimaschutzaktivitäten ermöglicht das Projekt eine Übertragung der Ergebnisse auch auf andere Modellstädte und Kommunen. Vor allem im Landkreis nimmt Saarlouis mit dem Klimaschutzkonzept eine Vorreiterstellung ein.000